

Modul 5: „Wenn [...] sogar Weiber haufenweise verkleidet ins Schlachtfeld eilen“ – Krieg und Geschlecht in der Frühen Neuzeit

Dozent\*in: Dirk Modler

Referent\*in: Lisa-Marie Burrichter

## Der vollkommene deutsche Soldat

### Der vollkommene deutsche Soldat

- Normative handbuchartige Sammlung
- 1726 Leipzig
- 6 Teile + Anhang
  - 1. Teil: Fokus auf Auszubildende Leser
  - 2. Teil: Funktion der Soldatengruppierungen
  - 3. Teil: Kriegsoperationen und Expeditionen
  - 4.-6. Teil: Festung u. Festungsbau

### Hans Friedrich von Fleming

- Auch Johann Friedrich von Flemming
- 1670 – 1733
- Studierter Adliger mit kurzer Infanterie Erfahrung (Major u. Obrist-Lieutenant)
- Kursächsischer Oberforst- und Wildmeister; Kammerjunker
- Faszination für militärische Abläufe

### Adressaten

- Beteiligung am Kriegswissenschaftlichen Diskurs
- Auszubildende Offiziere
- Landesherrn ohne Militärische Erfahrung

### Strafen

- Soziale Akzeptanz der Legitimität der Strafen durch performative Rituale
- Inszenierung und Etablierung militärischer u. politischer Hierarchie
- Performative Vermittlung für den gemeinen Soldaten
- »peinliche Gerichtsbarkeit«

### Exerzieren im Militärs

- Konstituieren von sozialen Räumen
- Krieg kalkulierbar machen
- Gesteigerte militärische Effizienz, Handlungsfähigkeit u. Psyche des Gegners brechen
- Kollektive Aspekte von Macht unterbinden und Nutzen

## Quellenverzeichnis

Hans Friedrich von Fleming: Der vollkommene teutsche Soldat, welcher die gantze Kriegs-Wissenschaft, insonderheit was bey der Infanterie vorkommt, ordentlich und deutlich vorträgt, und in sechs besondern Theilen die einem Soldaten nöthige Vorbereitungs-Wissenschaften, Künste und Exercitia, die Chargen und Verrichtungen aller Kriegs-Bedienten, von dem Mousquetier an bis auf den General [...], Leipzig 1726.

## Literaturverzeichnis

Dinges, Martin: Soldatenkörper in der Frühen Neuzeit. Erfahrungen mit einem unzureichend geschützten, formierten und verletzten Körper in Selbstzeugnissen, in: Dülmen, Richard van (Hg.): Körper-Geschichten, Berlin 1995, S. 71–98.

Eibach, Joachim: Art. Strafe, in: Enzyklopädie der Neuzeit Online (2019), URL: [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248\\_edn\\_COM\\_359099](http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_359099), abgerufen an 05.11.2023.

Füssel, Marian: Der inszenierte Tod. Militärische Sterbe- und Beerdigungsrituale im Kontext des Siebenjährigen Krieges, in: Pröve, Ralf/Winkel, Carmen (Hgg.): Übergänge schaffen. Ritual und Performanz in der frühneuzeitlichen Militärgesellschaft, Göttingen 2012, S. 127–152.

Geltner, Guy: Flogging Others. Corporal Punishment and Cultural Identity from Antiquity to the Present, Amsterdam 2014.

Hohrath, Daniel: Art. Kriegswissenschaften, in: Enzyklopädie der Neuzeit Online (2019), URL: [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248\\_edn\\_COM\\_298449](http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_298449), abgerufen am: 03.11.2023.

Hummelberger, Walter: Einführung, in: Flemming, Johann Friedrich von: Der vollkommene teutsche Soldat, Graz 1967, 5-16.

Kleinschmidt, Harald: Mechanismus und Biologismus im Militärwesen des 17. Und 18. Jahrhunderts. Bewegung – Ordnungen – Wahrnehmungen, Aufklärung 11 (1999), S.51-73.

Schwerhoff, Gerd: Art. Leibesstrafe, in: Enzyklopädie der Neuzeit Online (2019), URL: [http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248\\_edn\\_COM\\_303530](http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_COM_303530), abgerufen am 03.11.2023.

Wadle, Elmar: Landfrieden, Strafe, Recht. Zwölf Studien zum Mittelalter, Berlin 2001 (Schriften zur Europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte, 37).

Warburg, Jens: Das Militär und seine Subjekte. Zur Soziologie des Krieges, Bielefeld 2008.

Zopfs, Jan: Die Inszenierung der peinlichen Strafe im Lichte der prozessualen Voraussetzungen, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 113 (2001/1), S.180-191.